

**Vorlagennummer:** 0152/2026  
**Vorlageart:** Vorschlag zur Tagesordnung  
**Status:** öffentlich

## Vorschlag der CDU-Fraktion

### hier: Mittel für den Haushalt 2026/2027 für die Reparatur der Rathaus-Uhr

---

**Eingereicht am:**  
**Gestellt von:**

#### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	05.03.2026	Ö

#### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2026/2027 die für die Reparatur der Rathaus-Uhr Hohenlimburg verauslagten Mittel einzustellen und der Bezirksvertretung entsprechend wieder zur Verfügung zu stellen.

#### Sachverhalt

s. Anlage

#### Anlage/n

1 - Vorlage CDU Mittel Rathausuhr (öffentlich)

Anlage zur Vorlage 0152/2026



**CDU Fraktion in der BV**

**Fraktionsvorsitzende**

Karin Kuschel-Eisermann

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Fraktionsgeschäftsführer**

Lothar Heinze

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

23.02.2026

Rathaus Hohenlimburg  
Herrn Bezirksbürgermeister  
Michael Glod  
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

Sehr geehrter Herr Glod.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 05.03.2026 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Rückführung der verauslagten Mittel zur Reparatur der Rathaus-Uhr Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2026/2027 die für die Reparatur der Rathaus-Uhr Hohenlimburg verauslagten Mittel einzustellen und der Bezirksvertretung entsprechend wieder zur Verfügung zu stellen.

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg hatte im Dezember 2025 beschlossen, die Reparatur der Rathaus-Uhr zu veranlassen. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich umgesetzt und aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert.

Die Rathaus-Uhr ist jedoch Bestandteil des öffentlichen Gebäudes und damit originär eine Aufgabe der städtischen Gebäudeunterhaltung. Die Finanzierung aus den eigenen Bezirksmitteln erfolgte vor dem Hintergrund, die Maßnahme zeitnah umzusetzen und das prägende Stadtbild wiederherzustellen.

Vor diesem Hintergrund ist es sachgerecht und haushaltsrechtlich folgerichtig, die verauslagten Mittel im Haushalt 2026/2027 einzustellen und der Bezirksvertretung wieder zur Verfügung zu stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass die begrenzten Bezirksmittel weiterhin für eigenständige Projekte im Stadtbezirk eingesetzt werden können.

[www.cdu-hohenlimburg.de](http://www.cdu-hohenlimburg.de)  
[info@cdu-hohenlimburg.de](mailto:info@cdu-hohenlimburg.de)



Die Rückführung der Mittel dient somit der finanziellen Handlungsfähigkeit der Bezirksvertretung und stellt die ordnungsgemäße Zuordnung der Zuständigkeiten im städtischen Haushalt wieder her. Die Ermittlung der Kosten dient der sachgerechten politischen Entscheidung über Umfang und Umsetzung der Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

**Karin Kuschel-Eisermann**  
Fraktionsvorsitzende